

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchen St. Marien Plau am See / Barkow / Broock

Oktober

November 2017

Förderverein	03
Reformation	04
Gottesdienste / Veranstaltungen	08
Kinder	11



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein wenig brennt sie noch, die Flamme hinter der Lutherrose, doch die Brenndauer der ganzen Kerze neigt sich dem Ende zu. Auch das Jahr des Reformationsjubiläums geht allmählich zu Ende. Was wird uns bleiben von diesem Jubiläum? Bei manchen vielleicht der etwas fade Beigeschmack, den die massive Vermarktung dieses Ereignisses mit sich gebracht hatte. Mit dem Playmobil-Luther fing es an und zuletzt schien es so, als wäre fast jedes Produkt recht und billig, um mit dem Konterfei Martin Luthers viel Geld im Kasten klingen zu lassen. Andere fuhrten nach Wittenberg oder an weitere Stätten der Reformation, um sich zu informieren und zu erinnern. In unserer Gemeinde haben wir uns entschieden, Luther selbst im Originalton zu hören. Auszüge seiner Schriften wurden von verschiedenen Personen im Museum gelesen. Das war manchmal harte Kost, sowohl inhaltlich als auch sprachlich - nicht so glatt und geschmeidig wie andere Zugänge zu diesem Jubiläum.



Am 31.10. sind Sie zu einem großen Chöresingen nach Parchim eingeladen, vielleicht die beste Art, dieses Jubiläum ausklingen zu lassen. Wenn wir uns fragen, was uns davon bleiben wird, dann sind es sicher nicht all die Werbeartikel mit dem Bild Martin Luthers darauf, sondern seine befreiende Erkenntnis, dass Gott für uns Menschen da ist und nicht umgekehrt. Diesen Kern finden wir in einer seiner Liedstrophen: „Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen; ich geb mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen; denn ich bin dein und du bist mein, und wo ich bleib, da sollst du sein, uns soll der Feind nicht scheiden.“ (EG 341)

Gott gibt sich selber ganz für uns durch Jesus Christus. Darauf kommt es an, das soll uns froh machen. Unser Playmobil-Luther, den wir geschenkt bekommen haben, wurde von unserer Tochter längst demontiert und dient nun als Tierpfleger im selbst gebauten Zoo...

Hannah und Stephan Poppe

Bau-Dank-Gottesdienst in St. Marien

Mit einem Bau-Dank-Gottesdienst am 5. November bedankt sich die Plauer Kirchengemeinde bei allen Spendern und Förderern der Sanierung von St. Marien. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an den Vorstand des Fördervereins, der in diesem Herbst auf 10 Jahre sehr erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann. Alle Mitglieder des Fördervereins, alle Kirchenbaubegeisterten, alle Förderer und

Reparatur der Beleuchtung

Rechtzeitig vor der dunklen Jahreszeit werden in und um die Barkower Kirche die Lampen erneuert. Leider ist die Reparatur und Erneuerung nicht einfach. Um die Lichtschläuche zu erset-

Kirchenbesichtigungen

Der Kirchengemeinderat lädt zu einer Exkursion ein. Am Sonnabend 21. Oktober fahren wir nach Parum, Kühlungsborn und Nossentin. Start im eigenen PKW ist um 09:00 Uhr am Plauer

Kirchenputz in Sankt Marien

Laub harken, Staub wischen, Fenster putzen und Böden wischen; ohne viele Helfer lassen sich diese Arbeiten nicht bewerkstelligen. Zum Kirchenputz

Unterstützer sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Wahrscheinlich können wir an diesem Vormittag auch einen Blick auf die Musterflächen werfen, die zur Vorbereitung der Sanierung im Kirchenschiff in diesen Tagen angefertigt werden.

Termin: 05.11. 10:00 Uhr



zen, muss ein Gerüst in die Kirche gestellt werden. Aber wenn die Kirche wieder hell erstrahlt, werden viele ihre Freude daran haben.

Marktplatz. Mitfahrgelegenheit im VW-Bus wird angeboten. Es entstehen keine Unkosten. Anmeldungen im Pfarrbüro erbeten.

Termin: 21.10. 09:00 Uhr

mit anschließendem Mittagessen sind Männer und Frauen herzlich eingeladen. Es gibt für jeden etwas zu tun.

Termin: 18.11. ab 09:00 Uhr

500 Jahre - und in Mecklenburg 100 Jahre später?

2017 feiert die evangelische Kirche das Reformationsjubiläum. Was in Wittenberg, Worms und Eisenach seinen Anfang nahm, kam auch nach Mecklenburg; wie immer mit ein wenig Verspätung. Erst 1549 beschloss der Landtag an der Sagsdorfer Brücke bei Sternberg die Einführung der lutherischen Lehre und Reformation in Mecklenburg. Das Titelbild dieser Ausgabe von *mittendrin* zeigt das Freskogemälde zur Erinnerung an dieses Ereignis in der Sternberger Kirche.

In Plau wurde der erste evangelische Pfarrer im Jahr 1532 im Auftrag Herzog Heinrichs eingeführt. Der evangelische Pastor Johannes Wegener teilte sich seinen Dienst - wie es scheint friedlich - noch einige Zeit mit dem letzten katholischen Priester Johannes Möwe. Vielleicht wirkte der

evangelische Pastor Wegener die erste Zeit von der Plauer Burg aus, denn dort hielt sich damals der Herzog regelmäßig auf.

Das eindruckvollste Stück der neuen evangelischen Frömmigkeit ist das 1570 gegossene Taufbecken. Reformation heißt:



„Gottes Wort in der Sprache des Volkes.“ Und so sind zwei Bibelzitate auf dem Becken in Niederdeutscher Sprache zu finden. Bis heute werden Kinder und Erwachsene an dieser Fünfte getauft.

Die Plauer Gemeinde begeht das Reformationsjubiläum mit einem Festgottesdienst am

Reformationstag vormittags um 10:00 Uhr.

Am Nachmittag um 16:30 Uhr musizieren die Chöre der Region gemeinsam in der Parchimer Georgenkirche.

**Termin: 31.10. 10:00 Uhr Plau
31.10. 16:30 Uhr Parchim**

Reformationsjubiläum in Parchim St. Georgen

Herzliche Einladung zum Singegottesdienst

Unter der Überschrift „Singet dem Herrn ein neues Lied“ kommen Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Kirchenregion am Reformationstag in der Parchimer St.-Georgen-Kirche zusammen. Sie gestalten unter der Leitung ihrer Chorleiterinnen und Chorleiter einen Singegottesdienst und werden dabei außerdem von Streichern und Bläsern aus Parchim und Plau unterstützt. So vielfältig die Menschen in unseren Chören, so vielfältig die Musik, die zu hören sein wird: Vom einstimmigen Gloria aus dem 16. Jahrhundert über Heinrich Schütz

bis hin zu Taizé-Gesängen und popularmusikalischen Sätzen. Und an vielen Stellen sind Sie als Gemeinde herzlich eingeladen mitzusingen!

Termin: 31.10. 16:30 Uhr



Luther Original

Lesungen aus Luthers Schriften

Luther im Original zu Wort kommen zu lassen, das ist das Ziel der Veranstaltungsreihe im Plauer Heimatmuseum zum Reformationjubiläum. Im Hören und Lesen der alten Schriften wurde vor allem der Abstand zwischen Luthers Sprache und Denken zu unserer Zeit deutlich. So boshaft wie der Reformator von Papst und Bauern schreibt;

so können und wollen wir heute nicht mehr reden.

Zum Abschluss der Reihe werden am 23. Oktober Auszüge aus Luthers Schriften über die Juden gelesen und am 27. November kommt Luthers Auslegung des Magnifikats zu Gehör.

Termin: Mo., 23.10. 19:00 Uhr
Mo., 27.11. 19:00 Uhr

Wir gratulieren zur Taufe

Maja Hedi Heiligtag, geb. am 24. April 2017

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen...“*

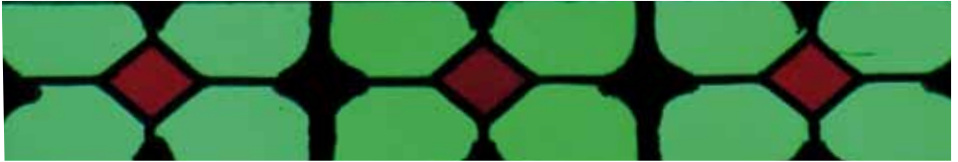
Psalm 91,11

Zum Hochzeitsfest wurden gesegnet

Christopher und Anne-Kathrin Gidney geb. Adler

*„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.“*

Rut 1,16



Aus unseren Gemeinden sind verstorben

Irma Schmidt, geb. Krüger

aus Plau am See im Alter von 93 Jahren

Jutta Hornischer

aus Lübz / Broock im Alter von 77 Jahren

Frieda Peterleusch, geb. Doliwa

aus Plau am See im Alter von 82 Jahren

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“*

Jesaja 43,1

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Dieter und Brigitte Bache 50 Jahre

Udo und Ursula Lemmer 50 Jahre

Humbert und Christel Mühlenbach 65 Jahre

„Im Anfang war das Wort.“

Johannesevangelium 1,1

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag 70, 75, 80, 85, 90 Jahre und älter

- 04.10. Ingrid Pagels aus Plau am See, 80 Jahre
- 04.10. Edda Hahn aus Plau am See, 75 Jahre
- 06.10. Betty Leppin aus Reppentin, 95 Jahre
- 06.10. Vera Lenk aus Plau am See, 91 Jahre
- 06.10. Irmgard Jahns aus Kritzow, 75 Jahre
- 08.10. Harri Wehland aus Plau am See, 91 Jahre
- 08.10. Heinrich-Dieter Kusel aus Plau am See, 80 Jahre
- 19.10. Brigitte Aust aus Plau am See, 75 Jahre
- 21.10. Detlef Rober aus Plau am See, 85 Jahre
- 27.10. Kornelia Grewe aus Plau am See, 75 Jahre

- 09.11. Anneliese Puhan aus Plau am See, 85 Jahre
- 15.11. Hans Grambow aus Werder, 75 Jahre
- 15.11. Hans-Heinrich Steinweg aus Plau am See, 70 Jahre
- 22.11. Johannes Arnold aus Plau am See, 85 Jahre
- 25.11. Karin Vooth aus Plau am See, 80 Jahre
- 26.11. Liselotte Dobsloff aus Klebe, 92 Jahre
- 28.11. Horst Zimelski aus Plau am See, 80 Jahre
- 30.11. Hilde Richter aus Plau am See, 96 Jahre

Sollte Ihr Name oder Ihr Jubiläum an dieser Stelle fehlen
oder sollten Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag an dieser
Stelle veröffentlicht wird, so wenden Sie sich bitte an das Pfarr-
büro. Tel 038735 / 40200 Vielen Dank!



Plau am See OKTOBER

So., 01.10., 10:00 Uhr Erntedankfest-
gottesdienst / Posaunen / Kantorei / Abdm

Fr., 06.10., 17:00 Uhr Kindererntedank

So., 08.10., 10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

So., 08.10., 17:00 Uhr Konzert „Auf nach
Argentinien“ Junger Bläserkreis MV

So., 15.10., 10:00 Uhr Gottesdienst

So., 15.10., 17:00 Uhr „Immer Ärger mit
Martin Luther“ Konzert für Kinder

So., 22.10., 10:00 Uhr Gottesdienst

Mo., 23.10., 19:00 Uhr „Luther Original“
Lesung im Museum

So., 29.10., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Sing-
spiel zum Abschluss der Kinderbibeltage

Di., 31.10., 10:00 Uhr Festgottesdienst zum
Reformationstag mit dem Posaunenchor

Barkow

So., 01.10., 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl

So., 15.10., 10:30 Uhr Gottesdienst

So., 29.10., 10:30 Uhr Gottesdienst

So., 12.11., 10:30 Uhr Gottesdienst

So., 26.11., 11:00 Uhr Bläsergottesdienst am
Ewigkeitssonntag / Abendm / Gedenken





Plau am See NOVEMBER

So., 05.11., 10:00 Uhr Bau-Dank-Gottesdienst / Gospelchor / anschl. Empfang

Sa., 11.11., 17:00 Uhr Martinstag / Andacht / Hörnchen / Umzug / Feuer

So., 12.11., 10:00 Uhr Gottesdienst

So., 19.11., 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi., 22.11., 17:00 Uhr Bläserkonzert am Buß- und Bettag

Mi., 22.11., 19:00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl

Sa., 25.11., 18:00 Uhr Taize - Andacht

So., 26.11., 10:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag / Kantorei / Abdm / Gedenken

So., 26.11., 14:00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Totengedenken

Mo., 27.11., 19:00 Uhr „Luther Original“ Lesung im Museum

Broock

So., 01.10., 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

So., 15.10., 09:30 Uhr Gottesdienst

So., 29.10., 09:30 Uhr Gottesdienst

So., 12.11., 09:30 Uhr Gottesdienst

So., 26.11., 09:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag / Abendmahl / Gedenken

GOTTESDIENSTE IM:

Dr. Wilde Haus: **Donnerstag, 09:30 Uhr**

„Eldeblick“ **Mi., 11.10. / Mi., 08.11. jeweils 09:30 Uhr**

Reha Klinik in Quetzin **Sa., 28.10. / 25.11. jeweils 18:30 Uhr**

Reha Klinik „Silbermühle“ **Sa., 21.10. / 18.11. jeweils 18:30 Uhr**

Andachten auf Friedhöfen am Ewigkeitssonntag

Plau am See **26.11. 14:00 Uhr**

Kritzow **26.11. 14:00 Uhr**

Glockenweihe auf dem Friedhof in Kritzow

Am Ewigkeitssonntag, im Volksmund auch Totensonntag genannt, wird auf dem Kritzower Friedhof die Glocke geweiht. Noch ist von unserem Vorhaben fast nichts zu sehen, aber am 26. November soll die Glocke geweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden. Um 14:00 Uhr feiern wir dazu auf dem Friedhof eine Andacht. In der Andacht wird der Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres gedacht und die Glocke das erste Mal ertönen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im „Komiteeschuppen.“ Zur Andacht sind auch alle Trauernden aus der Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Aufgrund

der Glockenweihe entfallen die Andachten und das Gedenken an die Verstorbenen auf den anderen Friedhöfen der Barkower Gemeinde.

Termin: 26.11., 14:00 Uhr



Kindererntedankfest

Viele Eltern, Angehörige, Freunde, Erzieherinnen und erst recht die Kinder aus der KiTa „Zwergenparadies“ kommen seit Jahren gern in die Plauer Marienkirche zum Kindererntedankfest. Im vergangenen Jahr trippelten dabei viele kleine Mäuse auf der Orgelempore herum und sammelten Vorräte für den Winter.

In diesem Herbst nun können

wir wieder den großen Altarraum der Kirche nutzen, so dass die Kinder mehr Bewegungsfreiheit zum Singen, Tanzen und Spielen haben und die Besucher besser sehen und hören können. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem fröhlichen Fest mit den Kindergartenkindern!

Termin: 06.10. 17:00 Uhr



Orgelkonzert „Immer Ärger mit Martin Luther“

Menschen ab 8 sind am 15. Oktober um 17:00 Uhr herzlich in die Plauer Marienkirche eingeladen. Eva-Maria Schweinert (Sprecherin) und Katharina Rau (Orgel) werden das aufregende Leben des Martin Luther zu Gehör bringen. In dem Stück von Christiane Michel-Ostertun (Musik) und Eva Martin-Schneider (Text) wird von Luthers Lebensstationen vom Mönch bis zum

Familienvater, aber auch von den Entwicklungen der Zeit wie der Erfindung des Buchdrucks oder der Einführung der Schulpflicht erzählt. Orgelmusik illustriert die erzählte Geschichte. Und immer wieder heißt es: „Oh, das gibt Ärger...“.

Dauer: ca. 45min. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Termin: 15.10. 17:00 Uhr

Kantorei: Do., 19:15 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Posaunenchor: Fr., 19:30 Uhr

Gospelchor: Mi., 18:45 Uhr

Bibelkreis: Mo., 02.10. /16.10.
30.10./ 13.11. 19:30 Uhr

Elternkreis: Di., 24.10.
21.11. 19:30 Uhr

Basarkreis: Mo., 14:00 Uhr

Christenlehre:

1. Klasse ab 02.11.

Do., 14:15 - 15:00 Uhr

2. Klasse Mi., 12:30 - 13:15 Uhr

3. Klasse Mi., 11:15 - 12:00 Uhr

4. Klasse Mi., 14:45 - 15:30 Uhr

5. und 6. Klasse

Mo., 13:00 - 13:45 Uhr

Do., 13:00 - 13:45 Uhr

Fr., 15:15 - 16:00 Uhr

Konfirmanden:

Klasse 8: Do., 16:45 Uhr

Senioren: Mi., 11.10. / 08.11.
14:00 Uhr

Martinstag

Warum heißt Martin Luther „Martin“? Weil Martin Luther am 10. November 1483 zur Welt kam und am nächsten Tag, also am 11.11. - dem Martinstag - getauft wurde. Luthers Eltern folgten mit der Namensgebung einer alten Tradition. Im Mittelalter erhielten die neu geborenen Kinder oft den Namen der Heiligen ihres ihres Geburts- oder ihr Tauftags.

Als Erwachsener aber schert sich Martin Luther wenig um die Heiligen. Jesus als Vorbild und Erlöser ist ihm genug. In seinem reformatorischen Feuer hat der Reformator übersehen,

dass viele Heilige auch auf Jesus hinweisen. Der Heilige Martin träumte von Jesus. Im Traum bedankte sich Jesus für einen halben Mantel, den der Heilige einem Bettler geschenkt hatte. So wurde im 4. Jahrhundert aus dem Soldaten Martin ein Heiliger und aus dem gerade getauften Jungen im Jahre 1483 Martin Luther.

500 Jahre später feiern katholische und evangelische Christen gemeinsam Martinstag. Mit einer Andacht in der Kirche, Laternenumzug, Hörnchen und Feuer im Burghof. **Termin:** 11.11. 17:00 Uhr

Einladung zu den Kinderbibeltagen

Im vergangenen Jahr komponierte Katharina Rau eingängige Lieder zur Geschichte von dem Gelähmten, der durch die Hilfe seiner vier Freunde und Jesu Vollmacht ein neues Leben geschenkt bekam. In der Barkower Kirche führten wir das Singspiel vor begeisterten Gottesdienstbesuchern auf. Die fetzigen Melodien haben einige von euch Kindern noch heute drauf! In den kommenden Herbstferien, wieder von Donnerstag bis Samstag, wollen wir uns an ein neues kleines Stück wagen: Eines, das von „Gerempel im Tempel und einem ärgerlichen Mann erzählt. Sicher seid ihr wieder gern dabei als Sängerinnen und Schauspieler, beim Basteln, Spielen,

Wandern, bei den gemeinsamen Mahlzeiten und wenn wir am Sonntag, dem 29.10. um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der Plauer Marienkirche mitgestalten. Ich könnte mir vorstellen, dass die Jungbläser unter euch mit ihren Instrumenten dem Singspiel an einigen Stellen einen „besonderen Pfiff“ verleihen würden! Einladungen zu den Kinderbibeltagen erhaltet ihr rechtzeitig zwei Wochen vor den Ferien, denn vom 16.-20.10. findet keine Christenlehre statt. Es freuen sich auf euch

Katharina Rau und Eva Schweinert
Termin:

26.-28.10., 10.00 - 16.00 Uhr

29.10., 9.30 - ca. 11.00 Uhr



Kirchgeld 2017

Zusammen mit diesem Gemeindebrief kommt in viele Haushalte auch die Bitte um die diesjährige Kirchgeldspende. Im letzten Jahr hat der Plauer Kirchengemeinderat um Gelder für neue Sitzkissen in den Bänken gebeten. Die neuen Bankauflagen sind bereits bestellt. Spätestens zum Ersten Advent soll das Kirchenschiff der Marienkirche damit ausgestattet sein.



In diesem Jahr bitten die Plauer Kirchenältesten um eine Unterstützung für Projekte der Kirchenmusik. Insbesondere die musikalische Arbeit mit Kindern liegt dem Kirchengemeinderat am Herzen. Das Kirchgeld kann im Gemeindebüro am Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr eingezahlt oder überwiesen werden.

DE16 1405 1362 1301 0031 89



Der Kirchengemeinderat in Bar-kow bittet auch in diesem Jahr um Unterstützung für die Kirche in Broock. Für Gottesdienste und kleinere Veranstaltungen benötigt die Broocker Kirche neue Stühle. Die alten Stühle stammen noch aus dem längst abgerissenen Christenlehreraum und werden schon seit 50 Jahren von Holzwürmern als Wohnung und Nahrungsquelle genutzt. Der Kirchengemeinderat bittet alle Gemeindeglieder für diese Anschaffung um Unterstützung.

Wie in den zurückliegenden Jahren wird es auch Kirchgeldtermine in den Kirchen geben.

Broock 11.11. 10:00 - 10:45 Uhr

Barkow 11.11. 11:00 - 12:00 Uhr

Auch eine Überweisung des Kirchgeldes ist möglich.

DE94 1406 1308 0008 2514 28

Eine Spendenbescheinigung wird für jede Spende ausgestellt.

mittendrin erscheint dank

Unterstützung durch:

Welche Brücke nehme ich? Wo ist die Erinnerung? Eine gebührende Trauerfeier hilft beim Abschiednehmen.



Bestattungshaus

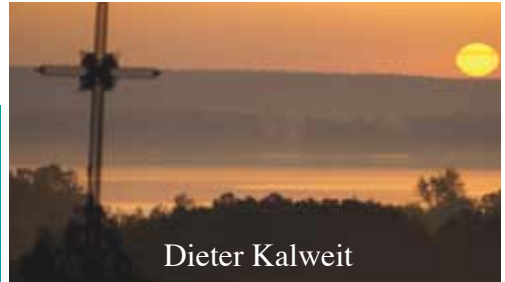


T. Rennoe

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

19386 Lübz
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

www.bestattungshaus-rennoe.de



Dieter Kalweit

Falk-Seehotels.de

Ihre familiengeführten Hotels
und Restaurants am Plauer See



Seehotel Plau am See
Tel: 038735 840

Stuersche Hintermühle
Tel: 039924 720

Lenzer Krug
Tel: 039932 1670



plau-kocht.de

Pfarramt & Krankenhauseelsorge

Hannah und Stephan Poppe

Tel. / Fax. 038735- 40200 / 40202

plau@elkm.de

Homepage: www.kirche-plau.de

Katechetin Eva-Maria Schweinert

Tel. 42018

e-m.schweinert@web.de

Kantorin Katharina Rau

katharina.rau@elkm.de; Tel 40201

Kirchengemeinderat Plau

Gerhard Unger Tel. 46330

Kirchengemeinderat Barkow

Claudia Huss Tel. 44439

Friedhofsverwaltung

Bernd Ruchhöft (Friedhofsweg 1)

Tel: u. Fax: 038735 - 44669

Mi. und Fr. 09:00-12:00 Uhr

Di. 15:00- 18:00 Uhr

Diakonie-Sozialstation Schwester

Anne Iwanowski Tel. 45214

Gemeindekonto Plau

DE16 1405 1362 1301 0031 89

NOLADE21PCH

Gemeindekonto Barkow

DE94 1406 1308 0008 2514 28

GENODEF1GUE

Druck A.C.Froh / Leppin, Plau

Nächste Ausgabe Dezember 2017

So war's



mit Jugendlichen in Kasachstan



warten auf den Strandgottesdienst



der Anfang
der Radtour